

Pressemitteilung, 14.03.2016

Kopf- und Hals-Radiologie im Blick: Neuroradiologen tagen am UKJ

Experten aus ganz Deutschland diskutieren neueste radiologische Verfahren beim 7. Neuroradiologie-Symposium am 18. März

Jena (ukj/boe). „Die komplexe Anatomie der Kopf-Hals-Region stellt eine große Herausforderung für die bildgebende Diagnostik dar“, erklärt Prof. Dr. Thomas Mayer, Leiter der Sektion Neuroradiologie am Universitätsklinikum Jena (UKJ). CT, MRT, PET, welche Möglichkeiten der Bildgebung eignen sich besonders für den Hals-Kopf-Bereich? Und wie können Kopf-Hals-Tumoren effektiv behandelt werden? Diese und andere Fragen diskutieren Experten beim 7. Neuroradiologie-Symposium zum Thema „Kopf-Hals-Radiologie“ am 18. März. Insgesamt werden 200 Mediziner aus ganz Deutschland zur Veranstaltung erwartet.

Neben den radiologischen Anforderungen stellen die Referenten auch die Prinzipien der operativen Versorgung von Erkrankungen des Mittelgesichtes sowie des Ober- und Unterkiefers und Halses vor. Diskutiert werden dabei auch die Möglichkeiten der Digitalen Volumentomographie und der nuklearmedizinischen Diagnostik. „Die Krankheitsbilder werden stets interdisziplinär beleuchtet – aus dem Blickwinkel der Anatomie, der Pathologie, der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Strahlentherapie“, bestätigt Prof. Meyer.

Das ganztägige Symposium gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Nachdem die Krankheitsbilder in drei wissenschaftlichen Sitzungen im Plenum diskutiert werden, bieten die Radiologie-Experten im praktischen Abschnitt Workshops sowohl für Ärzte als auch für Studenten und Medizinisch-technische Radiologie-Assistenten. Für Mediziner stehen die praktischen Tätigkeiten an Angiographie- oder Gefäßsimulator und an Flussmodellen im Vordergrund. Studenten und MTRAs wird prüfungsrelevantes Wissen zu Gefäß- und Nervenbahnen für Physikum und Staatsexamen nähergebracht. Das Symposium beginnt um 8.00 Uhr im Hörsaal 2 und weiteren Räumen des UKJ am Standort Lobeda.